

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten aus dem Maschinenring Süd-Ost



Gehen - aber richtig!

Die Profis
vom
Land

29. Mai: Bewegungs- und Walkingtraining

Seite 7



Klaus Jürgen Pucher
Obmann

Veränderungen im Maschinenring Süd-Ost!

Liebe Mitglieder, werte Leser!

Mit der Mitgliedervollversammlung am 8. März d.J. ergeben sich merkbare Veränderungen in unserem Maschinenring.

Bei den stattgefundenen Neuwahlen wurde ich mit der verantwortungsreichen Funktion des Obmanns betraut.

Ich bin in der glücklichen Lage, einen gut geführten und finanziell geordneten Maschinenring aus den Händen von meinem Vorgänger, **Ing. Alois Sommer** aus Lichtenberg zu übernehmen. Er war jahrelang als Geschäftsführer und dann als Obmann im Maschinenring tätig. In seiner Zeit beim Maschinenring wurden richtungsweisende Schritte in der überbetrieblichen Mechanisierung (Maschinengemeinschaften) gesetzt. Ihm gebührt entsprechender Dank für seine Arbeit zum Wohle der Landwirtschaft.

Für die neue, 4-jährige Funktionsperiode (2019-2023), wurden auch 4 junge Landwirte in den Vorstand gewählt. Die Vorstellung des gesamten Vorstandes erfolgt in einer der nächsten Zeitungen!

Nun zu meiner Person:

Ich wurde am 6. Juni 1977 geboren; bin verheiratet, habe 2 Kinder und wohne in Edelstauden (Gemeinde Pirching).

Nach meiner Ausbildung als Schmied, KFZ-Techniker und Karosser war ich über 5 Jahre als Werksmeister für Maschinenbau und Betriebstechnik für Magna Steyr in Afghanistan tätig.

2011 erfolgte wieder der Wechsel in die Heimat und ich bin seither in der Land- und Forstwirtschaft in den Bereichen Grünlandernte (Ballenpressen) und Forstarbeiten (Holztransporte) tätig.

Die spürbaren Veränderungen in unserem Maschinenring betreffen aber nicht nur den Funktionärsbereich:

Auch in unserer Geschäftsstelle sind die personellen Veränderungen nicht zu übersehen.

Zeitgleich mit der Jahresvollversammlung erfolgte die Übergabe der Geschäftsführertätigkeit von Franz Jagl auf Sonja Niederl.

Franz ist nun in seiner verbleibenden Altersteilzeit für alle Belange des Rechnungswesen, sowie der Mitgliederinformation zuständig.

Auch der Bereich vom Maschinenring-Service wird personell neu besetzt! Herr Roman Kurzmann aus Kittenbach wird bereits in den enorm wichtigen Zuverdienstbereich für viele Landwirte eingeschult.

Seine Vorgängerin Ingrid Guttman hat seinerzeit den MR-Servicebereich von Ing. Alois Sommer übernommen und diesen zu einem der wichtigsten Standbeine für unseren Maschinenring ausgebaut.

Mit der Kombination von jahrelanger Erfahrung und frischem Elan werden wir auch zukünftig in der Lage sein, alle Bedürfnisse unserer Mitglieder aufzugreifen und auch im Wandel der Zeit entsprechende Angebote für unsere Mitglieder bereit halten.

Auch dem Informationsauftrag wollen wir in gewohnt bewährter Weise mit diversen Veranstaltungen und Lehrfahrten gerecht werden.

Ich lade daher alle Mitglieder herzlich ein, an der ständig wiederkehrenden Ideenfindung teilzunehmen, die Angebote anzunehmen und unserem Verein die Treue zu halten!

Euer Klaus Jürgen

Der Miststreuer Jeantil ist da!

Im Frühjahr wurde der Jeantil Miststreuer über das Lagerhaus angemietet, die Auslastung war von Beginn an enorm. Stationiert wurde der Miststreuer bei Franz Niederl, in Greith.

Ausgestattet ist der Jeantil mit elektronischer Bedienung, Eigenölversorgung, hydraulische Stauschieber, Streuwerkerschutz, 25km/h Paket, Öl und Druckluftbremse sind kombiniert.

Der Miststreuer kann von jedem Mitglied genutzt werden. Informiere dich im MR-Büro!





Sonja Niederl
Geschäftsführerin

Das abgelaufene Jahr 2018

kann durchaus als erfolgreich bezeichnet werden, steigende Mitgliederzahlen bestätigen den richtigen Weg. Auch die zunehmende Anzahl der Dienstnehmer und Aufträge zeigen die Attraktivität des Maschinenringes als Dienstgeber, als verlässlichen Partner und wirtschaftlichen Motor in der Region. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten; es werden tagtäglich erstaunliche Leistungen vollbracht! Beste Einteilungen im Büro und unsere qualifizierten Landwirte und der gute Zusammenhalt sowie die Wertschätzung auch während der Arbeitsspitzen zeichnen uns besonders aus.

Ein großer Dank auch an unsere Mitarbeiterin Ingrid Guttmann, die vor fast vierzehn Jahren beim Maschinenring begann. Zuerst als Agrarbetreuerin und dann nach ca. fünf Jahren übernahm sie das MR-Service und konnte in dieser Zeit große Gewinne erzielen. Der Maschinenring dankt ihr für ihren Einsatz, wir werden ihren „Schmäh und Wind“ im Büro sehr vermissen. Für ihre berufliche und private Zukunft möchte ich ihr auf diesem Weg alles Gute wünschen.

Keine leichte Situation für uns, jedoch konnten wir die Stelle als Servicemitarbeiter durch Roman Kurzmann nachbesetzen. Er hat einen gut funktionierenden Betrieb und er überzeugt mit seiner bodenständigen Art. An dieser Stelle freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Unser Team und ihre Aufgabengebiete:

Sonja Niederl

Geschäftsführerin, Agrar- und Servicebetreuerin, Kundenbetreuung A1, soziale Betriebshilfe

Herta Stolzer

Abrechnung für den Agrarbereich, Kundenbetreuung A1, soziale Betriebshilfe

Roman Kurzmann

Kunden- und Dienstnehmerbetreuer und Abrechnung im Servicebereich

Franz Jagl

Vertrieb, Buchhaltung, Mitgliederinformation

Ing. Martin Pechmann

Kunden- und Dienstnehmerbetreuer Personalleasing

Kevin Neumeister

Kunden- und Dienstnehmerbetreuer Personalleasing

Andrea Koch

Vertrieb Personalleasing

Viele neue spannende Herausforderungen kommen auf uns zu, aber nicht nur für uns - auch bei den Bäuerinnen und Bauern gibt es viel Neues. Speziell das Schlagwort „Digitalisierung“ macht vor der Landwirtschaft nicht Halt. Selbstfahrende Arbeitsmaschinen und Roboter, die den Landwirt bei seiner Arbeit unterstützen, sind in einigen Jahren wahrscheinlich nicht mehr wegzudenken. Und doch wird eines bleiben: der menschliche Hausverstand und das notwendige Wissen auf den Bauernhöfen.

Entscheidend wird in Zukunft sein: Wie man mit den vielen Informationen aus den verschiedenen Medien wie z.B. World Wide Web, Facebook usw. umgeht, diese richtig aufnimmt und bewertet.

Die Diskussionen über Kühe auf der Weide uvm. findet nicht nur im Internet, sondern auch auf den bäuerlichen Betrieben zwischen allen Generationen statt. Somit steht uns auch in der Landwirtschaft eine spannende Zeit bevor.

Der Maschinenring wird ein verlässlicher Partner vor Ort für

die Mitgliedsbetriebe bleiben und diese auch bei den notwendigen Schritten unterstützen. Zahlreiche Einkommensmöglichkeiten werden unseren Mitgliedern geboten. Mittlerweile ist eine ganzjährige Vollbeschäftigung im Neben- und Zuerwerb beim Maschinenring möglich. Nützen wir diese schnelllebige Zeit für neue Möglichkeiten, um den ländlichen Raum und die damit verbundenen Arbeitsplätze abzusichern. In den nächsten Jahren werden in den Maschinenringen viele neue Dienstleister/innen und Fachkräfte benötigt und die können alle aus den landwirtschaftlichen Mitgliedsbetrieben übernommen werden. Nehmen wir gemeinsam diese neuen Herausforderungen an und freuen uns auf eine gute, neue Zukunft. Der Maschinenring wird euch bei diesem gemeinsamen Tun helfen und unterstützen.

Eure GF Sonja Niederl



Es wäre für viele Betriebe nicht möglich, jedes Gerät selbst für den Eigengebrauch zu finanzieren. Herr Lindner aus Altegg bietet genau die passende Lösung, seine Maschine effizient zu nutzen und hilft dabei die Betriebskosten der Landwirte zu senken. Der Maschinenring unterstützt ihn bei der Vermittlung und Abrechnung.

Ein großer Dank an Helmut für seine Einsatzbereitschaft.



Ingrid Guttmann
MR-Service

MRS- Abschied

Am 1. Juni 2005 begann ich beim Maschinenring Südost als erste Frau (in einer Männerdomäne) im Agrarbereich zu arbeiten.

Zusätzlich zum Bereich Agrar habe ich im Bereich Maschinenring Service erste Schritte getätigt und Erfahrungen gesammelt.

Im Frühjahr 2011 beschloss Ing. Alois Sommer seine Arbeit als Service-Geschäftsleiter zu kündigen und sich seiner Landwirtschaft zu widmen.

Das Vertrauen in diesen verantwortungsvollen Posten wurde mir zuteil - und ich übernahm die Stelle als Service-Geschäftsleiterin und führte diese acht Jahre lang aus.

Am 1. Juni werden nun die Service-tätigkeiten von meinem Nachfolger - Herrn Roman Kurzmann übernommen. GF Sonja Niederl und Herta Stolzer werden ihn im Servicebereich unterstützen.

Roman - Ich wünsche dir alles Gute, viel Freude, Kraft, Ausdauer, Spaß (diesen hatten wir natürlich auch)

Ich möchte mich recht herzlich bei den Kunden - Gemeinden, Firmen, Privatkunden, ABER vor allem bei meinen Dienstnehmer/-innen - für Eure großartige Arbeit, Loyalität, das Vertrauen, welche ihr mir entgegengebracht habt, bedanken.

Nur mit eurer Unterstützung konnte ich jedes Jahr den Umsatz steigern - vielen lieben DANK.

Ein ganz besonderer Dank an meine Arbeitskollegen im MR Büro - für die Gespräche, Diskussionen, Lachen, Ausflüge - DANKE!

Franz Jagl meint daher zurecht: man verbringt mehr Zeit im Büro als bei seiner Familie!

Eure Ingrid Guttmann



Roman Kurzmann
MR-Service

Grüß Euch,

mein Name ist Roman Kurzmann und ich möchte mich hier gerne vorstellen.

Ich werde von nun an die Tätigkeiten im MR - Service Bereich von Frau Ingrid Guttmann übernehmen. Ich bin 34 Jahre alt und komme aus Kittenbach. Hier führe ich einen Bauernhof, den ich seit meiner Übernahme im Jahr 2011 immer wieder ausgebaut und erweitert habe.

Vor 4 Jahren habe ich einen Laufstall für Mutterkühe, Kälber und Jungtiere gebaut. Mittlerweile schmücken um die 90 Murbodner-rinder den Hof.

In dieser Zeit haben auch meine ersten Erfahrungen mit dem Maschinenring Süd Ost begonnen, als ich Mitglied mit meinem landwirtschaftlichen Betrieb wurde. Danach bin ich einige Zeit mit der mobilen Mahl- und Mischanlage des Maschinenringes gefahren, wodurch ich unsere schöne Gegend und viele Bauernhöfe und Bauernfamilien näher kennenlernen durfte.

Auch den Winterdienst in Kirchbach habe ich immer gerne gemacht. Dadurch kann ich auf die Anliegen und Wünsche der Dienstnehmer in diesem Bereich gut eingehen. Ich bin aufgrund dieser eigenen Erfahrungen sehr überzeugt vom

Bereich MR - Service. Es bieten sich hier für landwirtschaftliche Betriebe äußerst interessante Möglichkeiten, den eigenen Traktor und die Gerätschaften bestmöglich auszulasten! Es werden hier auch immer wieder engagierte Landwirte gebraucht. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch.

Und zu guter Letzt bedanke ich mich bei Frau Guttmann Ingrid recht herzlich für die interessante und ausführliche Einschulung und äußerst nette Aufnahme in ihrem Büro.

Auch der neuen Geschäftsführerin, Frau Sonja Niederl, möchte ich hier meine Dankesgrüße für die geduldige Einschulung und ebenso nette Aufnahme im MR - Büro überbringen.

Roman Kurzmann

Aktuell:

Wir suchen Ausfahrer für den Winterdienst 2019/2020 in Gnas und St. Stefan!

Soziale Betriebshilfe

Auf die Helfer vom Maschinenring ist Verlass

Die soziale Betriebshilfe ist für die bäuerlichen Familienbetriebe nicht mehr wegzudenken.

Unfälle, Krankheit oder gar Todesfälle sind eine große familiäre Belastung und bedeuten auch, dass eine zentrale Arbeitskraft am Betrieb fehlt. Im Rahmen der sozialen Betriebshilfe organisieren wir im Fall des Falles zuverlässige und qualifizierte Betriebshelfer. Darüber hinaus begleiten wir die gesamte Förderabwicklung von der Antragstellung bis zur Abrechnung.

Ein geförderter Betriebshilfeinsatz im Rahmen der sozialen Betriebshilfe kann bei einem Arbeitsunfall einer am Betrieb hauptberuflich beschäftigten Person (z.B. BetriebsführerIn) für unaufschiebbare Arbeiten beantragt werden. Ziel ist, in Notsituationen eine schnelle und finanziell erschwingliche Überbrückung zu bieten.

Was ist bei Bedarf einer betriebsfremden Hilfskraft auf jeden Fall zu tun?
Umgehend mit uns Kontakt aufnehmen - persönlich oder telefonisch 03116 - 81488
Wenn eine Zuschussmöglichkeit besteht (lt. Richtlinie von SVB und LWK), ist ein schriftlicher Antrag auf Betriebs- oder Haushaltshilfe innerhalb einer Woche zu stellen. Frau Herta Stolzer oder GF Sonja Niederl füllen gemeinsam mit den betroffenen Familien den Antrag aus.
Achtung: Im Nachhinein kann nicht gefördert werden!

Bei vorhersehbaren notwendigen Einsätzen, z.B. wegen Kuraufenthalt, Genesungsaufenthalt,

Spitalsaufenthalt usw. ist der Antrag unbedingt rechtzeitig im Vorhinein zu stellen.

Wirtschaftliche Betriebshilfe auch im Urlaub

Möchtest du ein paar Tage Auszeit/Urlaub mit deiner Familie? Dann bist du mit der Betriebshilfe vom Maschinenring genau richtig. Für die Planung und gute Einteilung der Betriebshelfer brauchen wir etwas Vorlaufzeit. Bitte meldet daher den Bedarf früh genug bei uns an. Diese Sonderhilfe wird pro Tag mit max. 34,- gefördert und darf die maximale Höhe von € 1.860,- im Jahr nicht überschreiten.

Du möchtest helfen? Du möchtest dir etwas dazuverdienen?

Arbeitskräfte für die soziale und die wirtschaftliche Betriebshilfe werden das ganze Jahr über gebraucht - denn Notsituationen und Arbeitsengpässe kennen keine Saison.



Herta Stolzer



GF Sonja Niederl

Man muss sich etwas trauen!



Mein Name ist **Philipp Trummer**, bin 21 Jahre und seit November auch der neue **Bezirksobmann** der Landjugend. Ich komme aus Grabersdorf, Gemeinde Gnas.

Da mich schon von Kindheit an die Landwirtschaft begleitet und ich leidenschaftlich gerne am Bauernhof arbeite, besuchte ich nach der Hauptschule die Fachschule Hatzendorf.

Gemeinsam bewirtschaften meine Eltern und ich einen Schweinemast- und Ackerbaubetrieb. Zusätzlich arbeite ich noch als Schweineklassifizierer am Schlachthof und bin ein aktives Mitglied beim Maschinenring und unter anderem dort auch als Betriebshelfer tätig.

Meine Begeisterung für die Landjugend begann in der Hatzendorfer Fachschule. Dort erzählten meine Schulkollegen immer wieder von ihrem tollen und lustigen Verein - der Landjugend. Mit der Überzeugung eine Landjugend auch in Gnas zu gründen und Nägel mit Köpfen zu machen, begannen wir im Oktober 2016 mit einigen Gründungsver-sammlungen, die mit dem ehemaligen Bezirksvorstand stattfanden. Erfreut über die gute Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung wurde ich stellvertretender Obmann in Gnas und Schriftführer im Bezirk.

Durch die gute Zusammenarbeit im Verein sowie der Wertschätzung die ich erfahren durfte, übernahm ich nach dem 2. Gründungsjahr das Amt als Obmann und wirke seither auch im

Bezirk als Agrarreferent mit. Das Wichtigste für mich in der Landjugend ist die aktiv gelebte Gemeinschaft. Sinnvolle, gemeinsame Freizeitgestaltung die Spaß macht, ist mir ein wesentliches Anliegen. Wir bewiesen auch bei unserem ersten Fest, der „Heuballenparty“ wie aktiv gelebte Gemeinschaft funktionieren kann und konnten erfreulicherweise über 1000 Besucher begrüßen!

Nun bin ich seit November letzten Jahres der neue **Bezirksobmann** der Landjugend Feldbach und ich freue mich auf meine bevorstehenden Aufgaben. Ich bin in der glücklichen Lage mit einem frischen Vorstand in das neue Landjugendjahr zu starten und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Wenn auch du ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchtest, dann melde dich bei mir 0664/3513883 oder philipp.trummer2@gmail.com

Philipp Trummer, Bezirksobmann



Ortsgruppe Gnas

BEFREITER GESUND DURCH DAS LEBEN GEHEN

Hol dir Tipps und Tricks und komme mit Bewegung leichter mit deinen alltäglichen Herausforderungen zurecht. Unser Referent zeigt, worauf es wirklich ankommt!

MITTWOCH, 29. Mai 2019, 19 UHR
GH SCHUSTER, FRAUENBACHER STUB'N, ST. STEFAN



Dauer: 1,5 Stunden (In- und Outdoor)

- Inhalte:**
- Positive Auswirkungen von Gehen auf die Gesundheit, Stress und Motivation
 - Richtiges und trainingswirksames Gehen
 - Orthopädische Belastungen beim Gehen minimieren
 - Gehen - aber richtig!
 - Aufwärmen und cool down (Regeneration)
 - richtiges Schuhwerk!



Referent:
Prof. (FH) Mag. Dr. Erwin Gollner MPH, MBA
FH Burgenland, Gesundheitsmanagement und -förderung

**ein kostenloses Aktivangebot
für Mitglieder und Freunde
des Maschinenringes**

TeilnehmerInnen wird empfohlen in sportlich-lockerer Kleidung und mit gutem Schuhwerk zu kommen



Theaterruppe St. Stefan

Theater der Landjugend wieder ein voller Erfolg

Auch dieses Jahr lud die Landjugend St. Stefan wieder zum Theater in die Rosenhalle ein. Im Vorhinein war man wieder stets bemüht, ein tolles und lustiges Theaterstück auszusuchen und so entschied man sich heuer für „**Liebe, Tricks & Heilmassagen**“. Bei allen vier Aufführungen durfte man eine Vielzahl an Besuchern begrüßen. Neben einigen Ehrengästen, anderen Theatergruppen und LJ-Ortsgruppen, waren auch viele

Kinder und Jugendliche der Einladung gefolgt. Somit hat man wieder gemerkt, dass man mit dieser Art des Brauchtums, Alt und Jung begeistern kann. Die Landjugend St. Stefan möchte sich hiermit noch einmal bei allen Besuchern bedanken und hofft, sie auch im Jahre 2020 wieder begrüßen zu dürfen.

Auch die **Werbung in eigener Sache** darf nicht fehlen. Die Landjugend freut

sich stets darüber, neue Mitglieder in ihrer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen, um gemeinsam eine lustige Zeit zu verbringen und das Brauchtum zu pflegen. Alle interessierten Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen dürfen sich jederzeit gerne bei Obmann René Rauch (0664 - 27 44 743) persönlich melden.

René Rauch, Obmann Landjugend St. Stefan im Rosental

SOLAN - Produktneuheit

vor der Geburt



nach der Geburt

*erhältlich bei Ihrem Fachberater
Bernhard Trummer
0664 / 5254489*

PG Car Care
Cardetailing and more.

KFZ- Aufbereitung

Terminvereinbarung unter:
0664/75042628

Preisliste:

Cardetailing exterior	€ 80,00
Cardetailing interior	€ 60,00
inkl. Shampooieren entf. von. Ölflecken	€ 25,00

Traktor Aufbereitung ab € 250,00

Lackversiegelung ab € 25,00

Alle Preise sind auf Mittelklassewagen/ Traktoren (Kombis) berechnet, dadurch können leichte Abweichungen entstehen!



Cardetailing exterior!

KFZ- Aufbereitung exterior.
Polieren des kompletten Fahrzeugs inkl.
Entfernung von Teer, Flugrost...



Cardetailing interior!

KFZ- Aufbereitung interior. Komplettreinigung des Innenraumes mit Versiegelung des Armaturenbrettes und shampooieren aller Sitze (bei Lederausstattung/ Lederreinigung).



Traktor Komplett Aufbereitung!

Reinigung inkl. polieren aller lackierten Oberflächen und Versiegelung aller Plastik- und lackierten Teile.

Hinweis: Umsatzsteuerfrei aufgrund der Kleinunternehmerregelung!

Paul Guttman, Grabersdorf 10, 8342 Gnas
E-Mail: pgcarcare1@gmail.com, Tel. 0664/75042628

Aus den Gemeinschaften

Im Maschinenring ist gute Zusammenarbeit ein großes Thema - denn wenn mehrere Betriebe zusammenarbeiten, entstehen oft enorme Kostenersparnisse.

Genau diese Idee steckt auch hinter den Maschinengemeinschaften. Eine zeitgemäße maschinelle Ausstattung ist notwendig, um kostengünstig arbeiten zu können.

Da österreichische Bauern im internationalen Vergleich eher kleine Flächen bewirtschaften, sind neue, moderne Maschinen für den einzelnen Betrieb oft zu teuer - denn sie können dort gar nicht ausgelastet werden. Diese lässt sich in einer Maschinengemeinschaft lösen. Im Maschinenring schließen sich mehrere Landwirte zusammen und nutzen eine Maschine gemeinsam. „Je höher die Anforderung und je höher die Investitionssumme der Maschine, umso besser eignet sich eine Maschinengemeinschaft“.

Dabei ist es wichtig, dass klare Regeln gelten - egal, wie groß die Gemeinschaft ist: „Schon bei Gründung sollte zwischen den Landwirten vereinbart werden, wer für welche Aufgaben zuständig ist und wie Entscheidungen getroffen werden.“

Vorbildlich haben sich im Maschinenring Süd-Ost rund 300 Bauern zusammengeschlossen und beweisen wie gut eine Maschinengemeinschaft funktionieren kann! Ein Dank an die Traktorgemeinschaften Gnas und St. Stefan sowie Trommelsäge-, Forstanhänger-, Kompoststreuer-, Güllefass- und Ballenwagengemeinschaft.

Im Jänner fand eine Sitzung der Traktorgemeinschaft St. Stefan statt. Es wurde beschlossen, dass die Gemeinschaft vergrößert werden soll. Aus dem Vorstand scheidet Herr Neubauer Johann aus, ein großer Dank gilt seiner Einsatzbereitschaft und wir wünschen ihm in seinem Ruhestand alles Gute. Wer Interesse an einer Gemeinschaft hat, möge sich bitte im MR-Büro unter der Telefonnummer 03116 - 81488 melden.



Traktorgemeinschaft Gnas
Übergabe New Holland



Trommelsägemgemeinschaft St. Stefan

Am 20. März 2019 fand eine Sitzung aller Mitglieder zum Thema „Trommelsäge“ statt. Es wurde beschlossen, dass eine neue Trommelsäge gekauft werden soll. Die Trommelsäge, die derzeit bei Familie Boden in Lugitsch steht, würde dann verkauft werden. Angedacht ist, die neue Trommelsäge beim Stefanmarkt 2019 vor dem MR-Büro auszustellen. Wer Interesse hat, die alte Trommelsäge zu kaufen, möge sich bitte im MR-Büro unter der Telefonnummer 03116 - 81488 melden.



Traktorgemeinschaft St. Stefan

Maschinenring Ausflug

Der heurige Mitglie­derausflug ist wieder zur Gänze Österreich gewidmet. Unter dem Motto "Land und Leute" bewegen wir uns drei Tage in mitten schöner Landschaft, Tradition und Kultur.

Wir starten unsere Reise am Fuße des Dachsteins und besuchen den Ursprungsort des Schladminger Lodens. Robuste Wollsocken aus Schafwolle und Lodenjanker sind ja fast in jedem Haushalt zu finden!

Jeder Reisende, der durchs Ennstal Richtung Salzburg unterwegs ist, genießt die dominante Ausstrahlung der Burg Hohenwerfen; die wenigsten von uns haben diese aber schon von innen gesehen. Die traditionelle Bewirtschaftung vieler Almflächen ist heute nur mehr in Kombinati-

on von Tourismus und außerlandwirtschaftlichem Einkommen möglich. Das Großarlital ist das längste und östlichste der Tauerntäler und reicht vom Salzachtal (St. Johann im Pongau) bis zum Beginn des Nationalparks Hohe Tauern in Hüttschlag.

Begleitet vom Seniorschäftsführer des örtlichen Maschinenringes erhalten wir einen einzigartigen Einblick in die Arbeitswelt der touristisch geprägten Landwirtschaft!

Bei schönem Wetter wird uns dann die Rückreise über die Glocknerstraße zurück in die Heimat führen.

Für ausreichend Freizeit und anregende Gespräche ist wie immer gesorgt - ich freue mich schon auf Ihre Teilnahme!

Franz Jagl



2019 - vom 11. bis 13. Juli

Das Reiseprogramm:

1. Tag - Donnerstag, 11. Juli

6 Uhr Abfahrt in Sankt Stefan im Rosental, unterwegs Frühstückspause
ca. 10 Uhr Führung durch Fabrik und Verkaufsraum beim Lodenwaker in Ramsau,
Mittagessen in der Unterhofalm in Filzmoos,
Nachmittag Fahrt zur Burg Hohenwerfen mit Führung.
Ankunft im **** Aktivhotel Alpendorf in St. Johann
Abschluss mit Abendessen

2. Tag - Freitag, 12. Juli

Nach dem Frühstück Exkursionsfahrt ins Großarlal
Besuch von Idw. Betrieben und Mittagessen beim Lammwirt in Ellmau
Fahrt mit der Großarl Panorama-Bergbahn
Reisebegleitung durch Jakob Saller, GF MR-Pongau
Rückkehr und Abendessen wieder im Aktivhotel

3. Tag - Samstag, 13. Juli

Frühstück und "zampacken"
Fahrt über die Großglockner Hochalpenstraße
Mittagessen in Heiligenblut
Fahrt über Kärnten mit Abschlussjause
Ankunft ca. 20 Uhr in St. Stefan.

Leistungen:

Gesamtpreis pro Person: **€ 365,-**, inkludiert sind Busfahrt mit Mautgebühren, Unterbringung auf Halbpensions-Basis im DZ, Besichtigungen und Führungen; Ganztägige Reiseleitung am 2. Tag inkl. Seilbahnfahrt; Einzelzimmerzuschlag: € 50,-, Angeboten wird auch ein Reise- und Stornoversicherungsschutz von der europäischen Reiseversicherung für € 25,-/Person im DZ und € 33,-/Person im EZ. Der Versicherungswunsch ist unbedingt bei der Anmeldung bekanntzugeben!

Landwirtschaft 4.0: Einsatz von Lenksystemen

Digitalisierung unterstützt effizienten

Das Maschinenring Cluster Projekt „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ fördert die Potenziale der Digitalisierung („Landwirtschaft 4.0“). Das markenunabhängige Mobil RTK Signal „Maschinenring RTK“ für den Einsatz von Lenksystemen bietet der Maschinenring Steiermark nun allen innovativen Landwirten an. Bei Beteiligung am Energieeffizienz-Projekt zu besonders günstigen Konditionen.

Energieeffiziente Außenwirtschaft

Um die Erderwärmung unter 2°Celsius zu halten, sind Einsparungen notwendig. Für die Landwirtschaft bedeutet das, vor allem in der Bewirtschaftung der Acker- und Grünlandflächen den Ressourceneinsatz effizienter zu gestalten, um nachhaltig den Treibstoff-, Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz auf der Fläche zu reduzieren. Das Maschinenring Cluster Projekt zielt auf energieeffizienzsteigernde Maßnahmen in der Außenwirtschaft ab.

„Die Digitalisierung der Landwirtschaft eröffnet viele Potenziale“, so Landes-

„Entscheidend ist, möglichst viele Landwirtinnen und Landwirte auf die Vorteile von ressourcenschonenden und effizienzsteigernden Techniken aufmerksam zu machen, sie bei der Anschaffung zu unterstützen und die Bildung von Maschinengemeinschaften zu forcieren, um diese Innovationen auch kostengünstig und schlagkräftig einsetzen zu können.“ Landesobmann Sepp Wumbauer



geschäftsführer Ing. Mario Hütter, MBA „beispielsweise können Lenksysteme durch geringere Überschneidungen beim Säen oder Ernten Treibstoff sparen und so auch die Kosten senken.“ Er ergänzt: „Wir wollen herausfinden, wie groß die Einsparungen wirklich sind

und wo der größte Hebel ist.“ Eine erste Maßnahme aus dem Maschinenring Cluster Projekt ist die kostengünstige Bereitstellung eines flächendeckenden und markenunabhängigen Mobil RTK Signals („Maschinenring RTK“) für den Einsatz von Lenksystemen. Weitere Eck-



Maschinenring RTK

Der Maschinenring Steiermark bietet Ihnen kostengünstig eine M2M Multinetz-SIM-Karte. Diese nutzt automatisch das Mobilfunknetz mit dem besten Signal - auch ausländische Netze angrenzender Staaten - damit wird eine möglichst stabile Verbindung zwischen Maschine und „dem Internet“ gewährleistet.

Maschinenring Mobil RTK Signal - Tarifübersicht

MR Mobil RTK* - Basic verfügbar ab März 2018

MR Multinetz-SIM-Karte (alle Netze, MR Jahresdatenpool)

Inklusive Inanspruchnahme MR Mobil RTK Betreuer während der regulären Geschäftszeiten.

Jahrestarif für ein KFZ (pro Jahr, netto zuzgl. MwSt.) **€ 490,00**

Jahrestarif für jedes weitere KFZ (pro Jahr, netto zuzgl. MwSt.) **€ 400,00**

MR Mobil RTK* - Energieeffizienz Projekt

MR Multinetz-SIM-Karte (alle Netze, MR Jahresdatenpool)

Bei aktiver Teilnahme am „Energieeffizienz Projekt“ erlauben Sie eine Datenauswertung. Inklusive Inanspruchnahme MR Mobil RTK Betreuer während der regulären Geschäftszeiten. Voraussichtlich verfügbar ab 01/2019.

Jahrestarif für ein KFZ (pro Jahr, netto zuzgl. MwSt.) **€ 199,00**

*Über die technischen Voraussetzungen informiert Sie gerne ihr Maschinenring-Team vor Ort.

Informationen erhalten Sie in ihrem regionalen Maschinenring. Fragen Sie direkt nach!

Lenksystemen des Arbeitens

pfeiler sind Spritspartrainings, Schulungen hinsichtlich Fahrverhalten sowie der optimierte Einsatz dieser Systeme.

RTK Signal sicherer als Funk

Die Abkürzung RTK (engl. „Real Time Kinematic“) bezeichnet ein Verfahren zur präzisen Bestimmung einer geografischen Position mit Hilfe mehrerer GPS Satellitensignale. Dabei wird ein Signal, welches das am Traktor empfangene GPS Signal korrigiert, über das Mobilfunknetz übertragen (Mobil RTK). Als Referenzstationen zur Berechnung der Daten dienen die maschinenringeigenen Basisstationen.

Derzeit bietet der Maschinenring Steiermark sein Signal in den Regionen Hartberg, Fürstenfeld, Feldbach, Deutschlandsberg, Voitsberg, Graz, Graz-Umgebung, Judenburg und im südlichen Burgenland an.



Im Gegensatz zu Funk-RTK ist bei der Mobil RTK Technik keine Sichtverbindung zur Basisstation erforderlich, lediglich eine Internetverbindung. Es wird immer die Station mit dem besten Signal ausgewählt, auch bundesländerübergreifend.

Ihre Vorteile durch das RTK-Lenkensystem:

Wirtschaftlicher Nutzen

- Reduzierung von Fehlstellen und Überlappungen
- Minimierung der Kosten für Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz und Kraftstoff
- Reduzierung der effektiven Arbeitszeit

Bessere Feldstruktur

- Optimierung der genutzten Fläche auch bei unförmigen Feldstücken
- Gleichmäßige bzw. teilflächenspezifische Düngung und Pflanzenschutz auf dem gesamten Feldstück
- Reduzierung der Überfahrten und der Bodenverdichtung („controlled traffic farming“)

Erleichterte Arbeitsbedingungen

- Verringert die Belastung und Ermüdung des Fahrers
- Fahrer können sich voll auf die Bedienung des Anbaugerätes konzentrieren
- Präzises Fahren auch bei Nacht und schlechter Sicht



Der Maschinenring Steiermark bietet ein herstellernerutrales Signal an, das bestmögliche Genauigkeit (ca. +/- 2,5 cm) und eine dauernde Reproduzierbarkeit der Positionen liefert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Erstmals durfte ich euch im letzten Jahr bei der Austro Agrar in Tulln begleiten.

Die Fahrt nach Tulln war ein wenig „holprig“ doch wir konnten unsere geographischen Kenntnisse rund um Wien erweitern und zum Teil auffrischen.

Der Besucherantrag war sehr groß; rund 350 Fachaussteller präsentierten ihre Produkte zu den Bereichen Land- und Stalltechnik, Digitalisierung in der Landwirtschaft, Saatgut, Dünger, Holz, Energie, Weinbau und Kellereitechnik.

Erstmals war auch Maschinenring Steiermark mit einem Stand vertreten, Wendelin Hirzberger (Nährstoffmanagement) und Monschein Patrik (Projektleiter Energieeffizienz) präsentierten das Maschinenring Bodenproben-Quad, mit dem eine ÖNORM-konforme und GPS gestützte Bodenbeprobung möglich ist. Großes Interesse bestand auch an dem Thema Lenksystem und deren effizienten Einsatz mit unserem Maschinenring Mobil RTK Signal.

Vielen Dank an die Messeteilnehmer,
GF Sonja Niederl



Gleichenbergerstraße 2
8083 St.Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

Ihr Partner für Mietgeräte !

- * Scherenbühne * Vertikutierer * Minibagger
- * Raupenbühne * Tandemwalze * Gartenfräse
- * LKW - Bühne * Rüttelplatten * Erdbohrer
- * Div. Anhänger * Kehrmaschine * Bohrhammer



www.alpenlift.at office@alpenlift.at www.bikesandmore.co.at



Andrea Koch
Personalleasing

Sehr geehrte Dienstnehmer/innen,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit 4. März 2019 gehöre ich zum
Maschinenring Personalleasing
Team Südoststeiermark.

Mein Name ist Andrea Koch, ich bin
verheiratet und wohne in Lor-
mannberg, Gemeinde Kirchberg/
Raab. Gemeinsam mit meinen zwei

Schwestern bin ich am Bauernhof
meiner Eltern aufgewachsen, wo ich
auch heute noch mit meiner Familie
lebe.

Nach Abschluss der Handelsakade-
mie in Feldbach konnte ich dreiein-
halb Jahre lang meine ersten berufli-
chen Erfahrungen als Bürokraft in
einem nahegelegenen Schlachthof
sammeln.

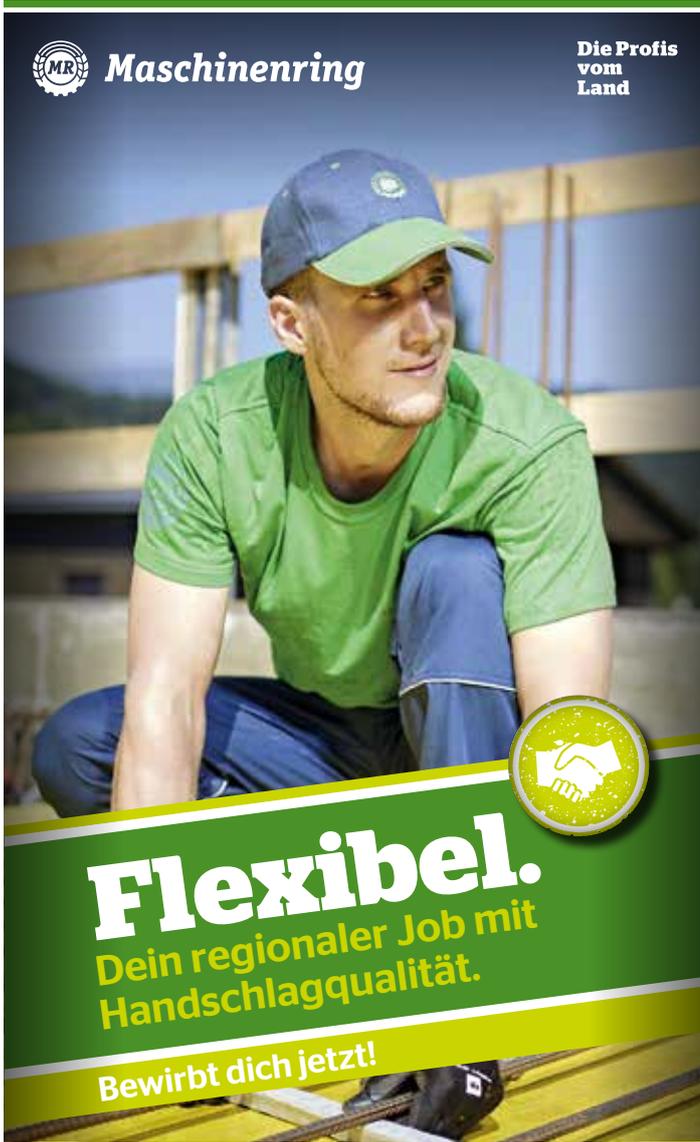
Danach war ich zwölf Jahre bei
einer Steuerberaterin bzw. Bilanz-
buchhalterin in der Buchhaltung
und Lohnverrechnung tätig.
Ich bin seit über 25 Jahren Mitglied
der Musikkapelle Kirchberg/Raab,
denn Musik ist meine Leidenschaft.
Ebenso gehören Aktivitäten in der

Natur zu meinen liebsten Hobbies.

Seit der Geburt unserer beiden
Kinder, 6 und 4 Jahre alt, war ich zu
Hause und habe mich voll und ganz
der Kindererziehung gewidmet.
Nun freue ich mich, dass ich vom
Maschinenring das Vertrauen und
die Möglichkeit bekommen habe,
wieder ins Berufsleben einzusteigen
und bin sehr gespannt auf alle neu-
en Herausforderungen und Erfah-
rungen, die auf mich zukommen.

Ich freue mich, Euch bald persönlich
kennenzulernen.

*Auf eine gute Zusammenarbeit,
Andrea*



 **Maschinenring** Die Profis
vom
Land

Flexibel.
Dein regionaler Job mit
Handschlagqualität.
Bewirbt dich jetzt!

**Du bist handwerklich geschickt
und suchst einen Job in der Region?**

Dann komm ins Maschinenring-Team!

Fach- & Hilfskräfte (m/w) sind gefragt:

- Maurer/in
- Dachspengler/in
- Maler/in
- Helfer/in für Bau- &
- Installateur/in
- Dachdeckergewerbe
- Elektriker/in
- Allgemeine Hilfskräfte (m/w)

Der Mindestbrutto-Lohn beträgt für Fachkräfte
€ 13,10/Std. & für Hilfskräfte € 10,40/Std. + etwaige Zulagen.

Jetzt informieren und bewerben unter:

Maschinenring Südoststeiermark
Feldbacherstr. 6, 8083 St. Stefan im Rosental

Deine Ansprechpartner:
Ing. Martin Pechmann **M** 0664 9135454
E martin.pechmann@maschinenring.at

Kevin Neumeister **M** 0664 88961602
E kevin.neumeister@maschinenring.at

www.mr-personal.at  maschinenring.personal

eAuto fahren Aktion bis 30. September 2019

Seit 2017 kooperieren 15 Partner im Vulkanland (Betriebe und Gemeinden) im Bereich der Elektromobilität. Neben der Investition in Elektrofahrzeuge und Ladestationen steht die gemeinschaftliche Nutzung von Elektrofahrzeugen im Vordergrund. 19 eAutos stehen an 17 Stationen interessierten Personen (GemeindegängerInnen, MitarbeiterInnen und der allgemeinen Bevölkerung) zur Verfügung. Die Fahrzeuge können dabei über eine Buchungsplattform online oder per App reserviert werden, die Abrechnung erfolgt elektronisch. eautoteilen bewirkt eine optimale Nutzung von Fahrzeugen und kann überall dort eingesetzt werden, wo öffentlicher Verkehr nicht verfügbar ist oder Fuß- bzw. Radverkehr nicht

Partner

Bei folgenden Partnern ist eine Registrierung und Teilnahme an der Aktion möglich. Eine Übersichtskarte der Standorte und die Kontaktdaten finden Sie auf www.eautoteilen.at

möglich ist. Nähere Informationen zum eautoteilen finden Sie unter www.eautoteilen.at und bei allen teilnehmenden eautoteilen-Partnern.

Als Nutzer von eautoteilen.at haben Sie Zugriff auf einen Pool von 19 E-Fahrzeugen im Vulkanland der Modelle Renault ZOE, Renault Kangoo, Nissan eNV 200, VW e-Golf, Tesla X, Hunday IONIQ

Das Ziel der ausgezeichneten Initiative ist die Schaffung eines Bewusstseins für die gemeinschaftliche Nutzung von Fahrzeugen, sowie der Abbau von Vorurteilen gegenüber Elektroautos. Elektromobilität kann dabei aus erster Hand erfahrbar werden.

- Autohaus VW Trummer • Autohaus Zehethofer
- AWW Radkersburg • Bad Gleichenberger Energie GmbH
- e-Lugitsch • Herbert Lugitsch u. Söhne
- Lokale Energieagentur LEA GmbH • Marktgemeinde Gnas • Marktgemeinde Paldau • Marktgemeinde Riegersburg • Marktgemeinde St. Peter a. O. • Marktgemeinde St. Stefan i.R. • Stadtgemeinde Fehring • Maschinenring Süd-Ost

Vorgangsweise zum eautoteilen

1. Einmalige Registrierung
2. Online reservieren
3. Elektroauto fahren
4. Bezahlen (automatisiert per Lastschrift)

Was ist eautoteilen?

- Elektroauto nutzen ohne es zu besitzen
- Ein Fahrzeugbesitzer – mehrere Nutzer
- eautoteilen statt Zweit- oder Drittauto
- kostengünstiges und umweltfreundliches Fahren mit Elektroautos
- Zugriff auf viele verschiedene Fahrzeug im Verbund
- unkomplizierter Zugang zum Fahrzeug (online buchen)

Aktion bis 30. September 2019

NUR EUR 20,- pro Tag (Tesla Model X nur EUR 70,- pro Tag)
Aktionstarif 3 Mal pro Person im Aktionszeitraum buchbar, 200 km frei (danach 50ct/km)
Ermäßigte Registrierungsgebühr € 20,-



eautoteilen.at
IM STEIRISCHEN VULKANLAND

AKTION

eautoteilen im Steirischen Vulkanland bietet die Möglichkeit unkompliziert und günstig per Mitgliedskarte ein e-Auto zu mieten.

- 🚗 Aktionstarif um 20 €* pro Tag (200 km inklusive)
- 🚗 pro Person 3x buchbar
- 🚗 Aktionszeitraum 1.4.2019 bis 30.9.2019
*Tesla 70 € pro Tag

NUR 20 €* PRO TAG!

Mehr Infos:
www.eautoteilen.at



Vorstellung

Mein Name ist Barbara Pechmann, ich bin Familientrainerin, Kräuterpädagogin und Naturheilkundepädagogin (in Ausbildung).

Ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern südlich von Graz auf einem ehemaligen Bauernhof, umgeben von Wald, Wiesen und Äckern.

Schon lange fasziniert mich der große Schatz an Wild- und Heilkräutern in der Natur, direkt vor unserer Haustür.

Wir können diese Pflanzen in unsere Ernährung einbauen und sie stehen uns als Hilfe bei kleinen Unpässlichkeiten zur Verfügung. Außerdem können wir mit heimischen Pflanzen und Kräutern wunderbare Pflegeprodukte zaubern. Nicht nur wir Erwachsene halten uns in der Natur auf, weil wir merken, dass wir hier zur Ruhe kommen können, auch Kinder sind oft richtige Naturdetektive.

In den nächsten Ausgaben der MR-Zeitung werde ich Ihnen einige Pflanzen und Naturrezepte näherbringen!

Bei Interesse an einer naturnahen Weiterbildung kann ich Kurse anbieten.

Kursangebot:

- Kräuterwanderungen mit anschließender Verkostung von Köstlichkeiten aus der Natur
- Natürliche Pflege für Mama und Baby
- Ökologisch reinigen
- Pflanzensalben
- Natürliche Pflege von Kopf bis Fuß
- Eltern-Kind-Workshops
„Tilias Kinderkräuterwelt“
- Workshops in Kindergärten
- Fit in den Winter - mit heimischen Pflanzen

Das Kursangebot wird laufend erweitert.

Bei Interesse freue ich mich auf Kontaktaufnahme unter 0664 - 44 64 751 oder barbara.pechmann@gmx.at



Heimisches Qualitäts- **MEHL** gibt`s bei uns.

kiendler
Öl • Mühle

Bestes Kürbiskernöl Österreich! Gold-Milch 2018

kiendler Öl • Mühle ragnitzperle

Kiendler Mühlenladen oder Red Zac Kiendler in St. Stefan | Heiligen Kreuz | Gralla



Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder



Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue Tarif ist da!

Mehr Datenvolumen zum besseren Preis - auch für bestehende Kunden.

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die neuen Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten** Österreich*
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten** in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.



Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Die Profis vom Land



Nachlese zum Diesel-Sammelbezug

Mehrere Hersteller und so auch unsere Lieferanten bieten außer dem Standardtreibstoff auch "Prämiumdiesel" mit unterschiedlicher Bezeichnung an. Die Erfahrungen unserer Landwirte sind durchwegs positiv - von besserem Startverhalten, geringeren Rückständen im Tank, bis hin zu weniger Problemen bei

abnehmenden Temperaturen reichen die Rückmeldungen.

Die geringeren Mehrkosten werden also durchwegs kompensiert und über 90 Prozent der Traktore in unserer Gegend fahren gut mit den "Spezialtreibstoffen" !



Die Vorteile unseres Profidiesels






- Kein Biodiesel Anteil
- Garantiert bessere Kältebeständigkeit (CFPP -28°C im Winter)
- Reduzierung des Verbrauchs
- Reinigungsadditive erhalten die Motorleistungen und verlängern die Lebensdauer
- Reduziert deutlich die Emissionswerte und hilft Co2 einzusparen
- Antibakteriell

Mineralöle GmbH
Kärntnerstraße 4, A-8020 Graz
Tel: 0316/ 777
office@leitner-mineraloel.at
www.leitner-mineraloel.at




Frühjahrsaktion - Sammelbezug

Motorenöle	208ltr.	Bestellung	60 ltr.	Bestellung	20 ltr.	Bestellung
Primol Power Synth 10W-40 <i>Turbo Top LX 10W-40</i>	2,25		2,37		2,50	
Primus GT 15W-40 <i>Turbo Top 15W-40</i>	2,24		2,36		2,49	
Supertractol STOU HC 10W-40 <i>Multitrak 10W-40-STOU</i>	2,96		3,08		3,21	
Unitractol 10W-30 STOU <i>Multitrak 10W-30-STOU</i>	2,70		2,82		2,96	
Getriebeöle	208ltr.	Bestellung	60 ltr.	Bestellung	20 ltr.	Bestellung
HYDRACTOL UTTO <i>Multitop 80-TOU</i>	2,64		2,76		2,90	
SYNKROL5 80W-90, 85W-90 <i>Hypol EP 80, 90, 85W/90 GL5</i>	2,70		2,82		2,96	
SYNKROL4 80W-90, 85W-90 <i>Hypol 80, 90, 85W/90 GL4</i>	2,52		2,64		2,78	
Hydrauliköle	208ltr.	Bestellung	60 ltr.	Bestellung	20 ltr.	Bestellung
HYDRALUBE HLP 22, 32, 46, 68 <i>Hydrag HLP</i>	1,97		2,09		2,22	
HYDRALUBE HVLP 22, 32, 46, 68 <i>Hydrag HVI</i>	2,09		2,21		2,34	
SILVACUR K100 <i>Kettenhaftöl 150, für Motorsägen ohne Biozusatz (Kette verklebt nicht bei Stehzeit)</i>			20ltr.	Bestellung	5 ltr.	Bestellung
			2,04		2,19	
Bei Getriebe- u. Hydraulikölbestellung die Viskosität nicht vergessen!!						
Fette	25Kilo	Bestellung	5 Kilo	Bestellung	Kartusche	Bestellung
Mehrzweckfett (Grafit) KF2K-30 <i>Mehrzweckfett OM grafitiert</i>	3,62		3,74		2,36	Stk.
MÄHDRESCHERFETT EP 3	4,24		4,36		2,20	Stk.
Spezialfragen zu Schmiermittel: Ölmann Gerhard Brückler - 0664 / 73321658						
Datum, Unterschrift						
Name:						
Anschrift:						
Telefon:						
Abgabetermin: sofort nach Erhalt!						

Kleinanzeigen

Siloballen 2. Schnitt 2018 - 7Stk/DM 120 cm

Heuballen - rund - 11 Stk/DM 120 cm

Tel. 0664 / 2868730

Siloballen 2018 - ca. 60 Stk/DM 135 cm

Heuballen - rund - 1. Schnitt 2018 - ca. 40 Stk/DM 150 cm

Tel. 0664 / 9949534

Siloballen 1. Schnitt 2018 - 15 Stk/DM 120 cm

Tel. 0664 / 2023212

Heuballen - rund 2018 - 4 Stk/DM 150 cm

Tel. 0664 / 3626574

Heuballen - rund 2018 - ca. 12 Stk

Tel. 0664 / 1254191

Strohballen - rund 2018 - 20 Stk/DM 150 cm

Tel. 0699 / 81391949

Strohballen - rund 2018 - 12 Stk/DM 130 cm

MEX - GT - 1reihig mit Hochkippanhänger

Mexförderband für verschiedene Güter, Hackschnitzel

Kurzschnittladewagen SIP Senator 22-9

Kratzboden, Rückwand und Pickup hydraulisch

Tel. 0664 / 5038751

Kürbiskerne Rustikal ca. 500 kg

HEU-Kleinballen ca. 200 Stk

Tel. 03184 / 8527

Drahtseile 6 bis 12 mm, verzinkt zum Verspannen

Brettlbinder mit 15 Grad, 12,5 Meter breit - 14 Stück mit Vordach 2,5 Meter

Tel. 0664 / 8958778

STILL-Stapler 3,5 to. Triplexmast, 4 Meter Hubhöhe mit Seitenverschub und Zwillingbereifung

Tel. 0664 / 3843090

Folientunnel bzw. Teile in sehr gutem Zustand

Tel. 0664 / 7991113

SUCHE - l.d.w. FacharbeiterIn für Teil- oder Vollzeit in einem tierhaltenden Betrieb im Raum Gnas, Bezahlung nach KV - Überzahlung nach Eignung und Vorkenntnisse

Tel. 0664 / 1622240

Impressum

Telefon 03116 - 81 488
Fax 03116 - 81 489

Mobil 0664 - 240 14 49
E-Mail suedost@maschinenring.at
Internet www.maschinenring.at

Büroöffnungszeiten **Mo - Fr** 8 bis 13 Uhr
Vermittlungs- und Außendienst **Mo - Fr** 7 bis 8 und 13 bis 17 Uhr
Samstag 8 bis 12 Uhr

Periodisch erscheinende Mitgliederinformation, Eigentümer und Herausgeber:
Maschinenring Süd-Ost, 8083 Sankt Stefan im Rosental, Feldbacherstrasse 6
Für den Inhalt verantwortlich: die Geschäftsführung

Raiffeisen
Meine Bank



www.raiffeisen.at/steiermark

**Wir bringen zusammen,
was zusammen gehört**

Verkäufer & Käufer
Vermieter & Mieter
Finanzierung & Förderung
Bewertung & Sicherheit

Raiffeisen Immobilien



HOLZ-Umrechnung Raummeter > Schüttraummeter

Es werden immer wieder unterschiedliche Maßeinheiten beim Brennholzverkauf angeboten; dementsprechend irreführend die tatsächliche Menge (nicht nur für den Käufer!)

Daher zur Unterstützung eine einfache **Umrechnungshilfe 1 FM** (Festmeter) ist gleich ein Kubikmeter Inhalt = festes Holz = 1,4 RM (Raummeter Scheitholz) 1 Meter lang und geschlichtet = 1,2 RM Stückholz - ofenfertig auf 33 cm geschnitten u. geschlichtet = 2,0 SRM (Schüttraummeter) ofenfertige Ware lose geschüttet.

Wir wiederholen daher unsere Empfehlung, den Brennholzverkauf auf Gewichtsbasis umzustellen. 1 kg Holz (ob Weichholz oder Hartholz) hat ca. den gleichen Heizwert; lediglich die Mengen unterscheiden sich auf Grund der Holzarten!